

betroffene  
Städte, Märkte und Gemeinden  
des Landkreises Ostallgäu

**Sicherheit und Ordnung**

Bearbeitung: Ermira Gashi  
Zimmer A 181  
Telefon 08342 911-703  
Fax 08342 911-561  
ermira.gashi@lra-oal.bayern.de  
Aktenzeichen: 11-0831  
Ihr Zeichen:  
05.06.2026

## Übungen der Bundeswehr

Sehr geehrte Damen und Herren,

eine Einheit der Bundeswehr führt vom 30.06.2026 bis 02.07.2026 eine Übung durch. Die Übung findet auch nachts statt.

Der Übungsraum erstreckt sich u. a. auf das Gebiet der Städte Füssen, Marktoberdorf, des Marktes Kaltental und der Gemeinden Bidingen, Biessenhofen, Eisenberg, Germaringen, Halblech, Hopferau, Lechbruck a. S., Lengenwang, Mauerstetten, Oberostendorf, Osterzell, Rettenbach a. A., Rieden a. F., Roßhaupten, Ruderatshofen, Schwangau, Seeg, Stöten a. A., Stöttwang, Westendorf.

Wir bitten die Gemeinden um ortsübliche Bekanntmachung - auch in den Ortsteilen - und Verständigung der Jagdberechtigten. Der Bevölkerung ist nahe zu legen, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegen gelassenen Sprengmitteln (Fundmunition u. dgl.) ausgehen und auf die Strafbestimmungen nach dem Sprengstoffrecht weisen wir besonders hin.

Die Truppe wird bemüht sein, Schäden an privatem und öffentlichem Eigentum zu vermeiden. Ersatzansprüche für evtl. Schäden sind sofort der Gemeinde anzuzeigen.

Die erforderlichen Maßnahmen zur Schadensregulierung können dann von den Gemeinden gemäß dem Handblatt für die kommunalen Behörden über Manöverschäden zeit- und fristgerecht eingeleitet werden. Zur Unterstützung der Gemeinden, und nicht zuletzt im eigenen Interesse, wird den Betroffenen empfohlen, sich - soweit möglich - die Kennzeichen der eingesetzten Manöverfahrzeuge zu notieren.

Mit freundlichen Grüßen



Monika Pleier